

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 001-12
09.01.2012**

Grüne: Uniwildnis unter Landschaftsschutz stellen!

Die Grünen wollen die Uniwildnis als Landschaftsschutzgebiet ausweisen. Einen entsprechenden Antrag hat die Fraktion heute auf den Weg gebracht. Dazu erklärt die umweltpolitische Sprecherin Maike Schaefer: „Die Uniwildnis muss ohne Wenn und Aber als wertvolles Natur- und Erholungsgebiet gesichert werden. Das stellt dauerhaft klar, dass die Uniwildnis nicht für Investorenprojekte angetastet werden darf. Damit bewahren wir etwas sehr Kostbares. In der Uniwildnis leben geschützte Tierarten wie Eisvögel und Fledermäuse. Die Uniwildnis bildet zusammen mit Bürgerpark, Stadtwald sowie Holler- und Blockland den mit Abstand wichtigsten Grünzug, der als Frischluftschneise für die Bremer Innenstadt dient. Zugleich ist die Uniwildnis ein beliebtes Naherholungsgebiet.“

Das Gebiet der Uniwildnis umfasst das Areal zwischen Kuhgrabenweg und den Parkplätzen am Unisee (offiziell: Stadtwaldsee) sowie das Gehölz- und Röhrichtgebiet zwischen Hochschulring und Autobahn 27 im Bereich zwischen der Gaststätte ‚Platzhirsch‘ und gegenüber dem neuen Campingplatz. Das angrenzende Naturschutzgebiet ‚Am Stadtwaldsee‘ bleibt erhalten. Das Areal des alten Campingplatzes am Hochschulring soll vom Landschaftsschutzgebiet ausgenommen bleiben: in diesem klar abgegrenzten Bereich soll eine Bebauung möglich sein, allerdings nur wenn sie im Einklang mit den umliegenden Schutzgebieten steht.

Maike Schaefer (<http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/abgeordnete/dok/185/185745@de.html>)